
Gemeinsame Regeln für einen erfolgreichen Fernunterricht am Megina-Gymnasium

Die verantwortungsbewusste Nutzung neuer Medien und Möglichkeiten des digitalen Zeitalters zu fördern, ist eine Aufgabe, in deren Verantwortung sich das Megina-Gymnasium sieht. Dazu gehört, dass wir alle respektvoll und offen miteinander umgehen, die Bedürfnisse anderer schätzen und ihre Rechte schützen. Um dies zu gewährleisten, geben Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern sich diese Netiquette, deren Hinweise als eine Orientierung für die Kommunikation in digitalen Räumen dienen sollen.

1. Für die Schulgemeinschaft

- Es gelten die gleichen Umgangs- und Höflichkeitsformen wie im realen Leben. Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um.
- Alle schalten die Kamera ein, sowohl Schüler als auch Lehrkräfte sofern es die Bandbreite ermöglicht.
- Für alle Beteiligten ist es verboten digitale Mitschnitte oder Screenshots von Unterhaltungen und Unterricht zu erstellen.
- Probleme mit der Technik werden möglichst frühzeitig gemeldet.
- Der Unterricht beginnt pünktlich.

2. Für Schülerinnen und Schüler

- Ich erscheine pünktlich, vernünftig gepflegt und gekleidet zum Fernunterricht und habe die Unterrichtsmaterialien vor Stundenbeginn bereitgelegt.
- Ich informiere mich regelmäßig in Teams.
- Arbeitsaufträge erledige ich sorgfältig und reiche sie pünktlich ein.
- Das Mikrofon schalte ich erst ein, nachdem ich mich gemeldet habe und aufgerufen wurde.
- Ich esse und trinke nur in den Pausen. Vor Toilettengängen während des Unterrichts frage ich um Erlaubnis.
- Während des Fernunterrichts spiele und/oder chatte ich nicht parallel auf Smartphones oder Konsolen.

3. Für Lehrkräfte

- Wir stellen Arbeitsaufträgen rechtzeitig ein.
- Wir kündigen Videokonferenzen mit ausreichend Vorlauf an.
- Wir beachten die Pausenzeiten der Schülerinnen und Schüler.
- Unsere Arbeitsaufträge sind in Umfang, Methoden und Schwierigkeitsgrad der Situation angemessen.
- Wir sind für die Schülerinnen und Schüler bei Problemen und Rückfragen innerhalb der Dienstzeit (nicht rund um die Uhr) erreichbar.
- Wir bieten Möglichkeiten zur Inhaltssicherung (z.B. Tafelbild) an.

4. Für Eltern

- Wir unterstützen unsere Kinder dabei sich an die Regeln zu halten.
- Wir melden minderjährige Kinder krank.
- Im Bedarfsfalle kommunizieren wir mit Lehrkräften.
- Unterricht ist ein geschützter Ort, deshalb ermögliche ich meinem Kind selbstständiges Arbeiten und vermeide mich im Hintergrund aufzuhalten.
- Wir melden und entschuldigen technische Probleme bei den Lehrkräften.